

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 43 (1972)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir suchen für das **Altersheim Bussnang** in **Bussnang TG** einen

Pfleger oder Hilfspfleger

für die Männerabteilung.

Ferner suchen wir eine

Hilfsköchin oder Tochter

zur Mithilfe in der Küche und als tatkräftige Hilfe im Haus. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Wir bieten gute Anstellungsbedingungen und gezielte Freizeit.

Anfragen und Offerten sind zu richten an Verwaltung des Altersheims Bussnang, 9565 Bussnang TG. Wir geben auch gerne telefonische Auskunft. Sie erreichen uns unter (072) 5 12 39.

I/209-O

Basel-Stadt

In unserem Wocheninternat Waldschule ob Pfeffingen BL (15 Autominuten von Basel) ist die Stelle einer

dipl. Heimerzieherin

zu besetzen. Die selbständige Betreuung einer gemischten Kindergruppe (je 4 Mädchen und Knaben im Alter von 10 bis 14 Jahren) verlangt Geschick, Freude an der Aufgabe und verantwortungsbewusstes Können. Gespräche im Heimteam und mit dem Psychologen, eine verständnisvolle Heimleitung und kooperative Mitarbeiter sind wertvolle Hilfen.

Wir bieten: Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und alle Vorteile eines staatlichen Dienstes.

Weitere Auskunft erteilt der Sozialpädagogische Dienst, Tel. (061) 25 64 80, intern 34.

Bewerbungen sind erbeten an

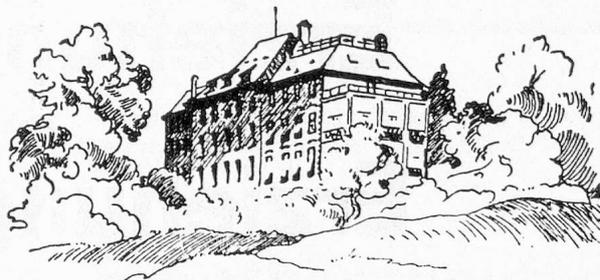
Erziehungsdepartement

Personalsekretariat, Münsterplatz 2, 4051 Basel
(Kennwort SDS/WS1)

Personalamt Basel-Stadt

Erholungshaus Zürich-Fluntern

Zürichbergstrasse 110, 8044 Zürich,
Tel. (01) 47 66 20



Wir suchen eine initiative, tüchtige

Verwalterin

zur Führung unseres Hauses, das zirka 45 erholungsbedürftigen Frauen und Männern Platz bietet.

Gut ausgewiesene Persönlichkeit, die über die nötigen beruflichen Erfahrungen verfügt (dipl. Hausbeamtin oder gleichwertige Ausbildung), Freude an einem lebhaften Betrieb und an der Betreuung erholungsbedürftiger und alternder Menschen hat, findet hier eine vielseitige und schöne Aufgabe.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen und schöne Wohngelegenheit in unserem Haus.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto sind zu richten an Herrn H. E. Appenzeller-Zellweger, Klosbachstrasse 139, 8032 Zürich.

I/242-ZH

Wegen Verheiratung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir eine

Köchin

in unser schön gelegenes Heim mit 50 Pensionären. Gut eingerichtete Küche. Genügend Hilfskräfte vorhanden. Geboten werden: Hoher Lohn mit 13. Monatslohn. Pensionskasse. Einzelzimmer. Geregelter Arbeitszeit. Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten erbeten an die Verwaltung des Stadtzürcherischen Altersheim Lilienberg, 8910 Affoltern a. A., Tel. (051) 99 63 25. I/292-ZH

Es warten geistig Behinderte, um in unserem neuen Wohnheim mit geschützter Werkstätte in Egnach aufgenommen zu werden.

Um diese Wünsche zu erfüllen brauchen wir dringend eine

Stellvertreterin für die Hausmutter

Wenn Sie Freude haben, in aufgeschlossenem Arbeitsteam und mit geregelten Lohn- und Freizeitbedingungen zu arbeiten, melden Sie sich bitte sofort bei Frau Brugger, Klosterstrasse 13, 9403 Goldach, Tel. (071) 41 31 54 I/188-O

Sozialamt/Jugendamt I der Stadt Zürich

Neueröffnung Jugendsiedlung Heizenholz in Zürich-Höngg

Die neuzeitlich gestaltete Jugendsiedlung, in der etwas über hundert betreuungsbedürftige Kinder und Jugendliche aufgenommen werden, wird ab Herbst 1972 etappenweise besetzt.

Für die Entwicklung und Uebernahme der sozialpädagogischen Aufgaben wird die Stelle eines

Erziehungsleiters oder einer Erziehungsleiterin

ausgeschrieben. Stellenantritt: 1. August 1972.

Aufgabenbereich: In der Aufbau- und Einführungsphase geht es darum, die grundlegenden pädagogischen und administrativen Aufgaben mit der Leitung der Siedlung zu entwickeln. Für die weitere Tätigkeit ist die Mitarbeit innerhalb eines Führungsteams vorgesehen, das drei Erziehungsleiter, die Hauswirtschaftsleiterin, die administrative und die Gesamtleitung umfasst.

Ferner ist die Erziehungsleitung für 4 Wohngruppeneinheiten zu je 9 vorschulpflichtigen Kindern und Schülern beiderlei Geschlechts, die von dem entsprechenden Erziehungspersonal umfassend betreut werden, verantwortlich.

Anforderungen: Selbständige, team- und tragfähige Persönlichkeit mit entsprechenden sozialpädagogischen und administrativen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie soll in der Lage sein, durch die Führung der zugeteilten Mitarbeiter ein Arbeits- und aufgeschlossenes Erziehungsklima zu schaffen.

Voraussetzungen: Sozial- oder heilpädagogische Ausbildung, Lehrerausbildung mit entsprechenden Fach- und zusätzlichen Führungskennnissen sowie entsprechender Erfahrung.

Anstellungsbedingungen: Im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung; Pensions-, Unfall- und Invaliditätsversicherung. Eine moderne Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldung: Bewerbungen mit Personalien, Bildungsgang und bisheriger Tätigkeit sind unter Beilage von Zeugnisabschriften, Handschriftprobe sowie einer Foto bis 30. April 1972 an den Chef des Jugendamtes I der Stadt Zürich, Stampfenbachstrasse 63, 8006 Zürich, Tel. (01) 29 20 11, intern 2852, zu richten.

I/237-ZH

Wir suchen auf Frühjahr 1972 zu unsern 20 normalbegabten Mädchen (14 bis 17 Jahre) eine

Werklehrerin

Wir bieten:

Arbeit in kleinen Gruppen von 4 bis 6 Mädchen, zirka 16 Stunden pro Woche

Vorbereitungszeit nach Notwendigkeit

Selbständiges Gestalten und Organisieren der Werkstunden und unseres jährlichen Verkaufs am Zibelemärit

Alternierende 5-Tage-Woche (jedes 3. Wochenende Dienst)

Lohn nach staatlichen Ansätzen.

Wir verlangen:

Bereitschaft zur Teamarbeit in der Erziehung der Mädchen

Selbständige Arbeit

Externes Wohnen.

Nähere Auskunft erteilt die Leitung der Heimstätte Sonnegg, 3123 Belp BE, Tel. (031) 81 03 80.
I/252-NW

Schenkung Dapples, offenes Erziehungsheim für männliche Jugendliche mit heiminternen Werkstätten, sucht auf Frühjahr 1972 oder nach Ueberkunft qualifizierte

Erzieherinnen

und

Erzieher

für die paritätische Führung einer neu aufzubauenen Gruppe von 7 bis 9 Jugendlichen. Die selbständige Tätigkeit erfordert Initiative und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im **Team**. Den betreuten «Burschen» soll unsere partnerschaftliche Haltung Ansporn und Zielsetzung zur persönlichen Integration sein.

Wir bieten: Modernes Gruppenwohnhaus, zeitgemässe Lohn- und Anstellungsbedingungen, Zusammenarbeit mit Fachleuten und Möglichkeiten der eigenen Weiterbildung (Tagungen, Veranstaltungen, Kurse, Vorträge, Supervision usw.).

Auskünfte erteilt die Schenkung Dapples, Flühgasse 80, 8008 Zürich, Tel. (01) 53 60 66 (M. und F. Redmann-Walt, bis 15. 4. 1972 im Schifferkinderheim 4047 Basel, Tel. (061) 33 74 77. I/262-ZH

Das Pflegeheim Sennhof, 4803 Vordemwald, sucht zur Ergänzung des Personalbestandes auf Frühjahr oder nach Uebereinkunft

Krankenschwester

(als Abteilungs-Leiterin)

Krankenpflegerin FA SRK

Hilfspflegerin

Wir bieten neuzeitliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen. Besoldung nach kantonalem Reglement.

Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an die Verwaltung, Tel. (062) 51 61 09. I/320-NW

Wir suchen auf Frühjahr 1972 für unser Schulheim für körperbehinderte Volksschüler eine

Ergotherapeutin

wenn möglich mit Erfahrung mit cerebral bewegungsgestörten Kindern (cerebral palsy). Team von 4 Physio-, 3 Ergo- und 1 Sprachtherapeutin. Besoldung nach der Besoldungsordnung des Kantons Bern. — Geregelt Freizeits, 5-Tage-Woche, 10 Wochen Ferien.

Bewerbungen an den Vorsteher des Schulheims Rossfeld, Reichenbachstrasse 111, 3004 Bern, mit den üblichen Unterlagen. I/259-NW

Basel-Stadt

Das **Kinderspital** sucht zum baldigen Eintritt eine qualifizierte

Hortleiterin

für Kleinkinder im Sonderkindergarten.

Wenn Sie Wert auf die Mitarbeit in einem kleinen Team legen, eine persönliche Arbeitsatmosphäre suchen und die nötige Geduld im Umgang mit cerebral bewegungsgestörten Kindern aufbringen können, dann sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Bei Eignung ist die Uebertragung der Hortleitung einzelner Kinder vorgesehen.

Für Interessentinnen, die kein Diplom haben, ist Erfahrung im Umgang mit Kleinkindern Voraussetzung.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne
Fr. Sandreuter, Tel. (061) 23 80 33.

Bewerbungen sind erbeten an:

Kinderspital

Personalsekretariat, Römeggasse 8, 4000 Basel

Personalamt Basel-Stadt

Im Erziehungsheim Sommerau ist auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (Frühjahr) die Stelle eines

Lehrers

für die neugeschaffene **Kreishilfsschule** des Tales zu besetzen.

Wer nicht nur Schulwissen vermitteln, sondern auch erzieherisch wirken möchte und gerne in einem fortschrittlichen Team mitarbeitet, findet hier ein weites Betätigungsfeld. Wir rechnen zurzeit mit 10 bis 12 Schülern.

Die Lehrer haben keine Internatspflichten. Die Besoldung und die Zulagen schreibt das kantonale Reglement vor. Für verheiratete Bewerber besteht auch die Möglichkeit, eine neue 4-Zimmer-Wohnung zu günstigen Bedingungen im Heim zu mieten.

Für Exkursionen steht ein Schulbus zur Verfügung. Das Heim liegt in freundlich sonniger Lage im Oberbaselbiet in der Nähe der Hauensteinstrasse. Autobahnanschluss Sissach in 5 Minuten erreichbar.

Bewerbungen sind erbeten an Herrn Pfr. A. Müller-Frey, Schulpflege-Präsident, 4638 Rümelingen.
I/250-NW

Für unser im Bau befindliches Pflegeheim St. Otmar in St. Gallen, das 72 Personen Platz bietet, suchen wir auf Spätherbst 1973 eine

Hausbeamtin

Für diesen Posten kommt eine Person in Frage, die als Assistentin oder Leiterin in ähnlicher Position bereits tätig war.

Unserer zukünftigen Hausbeamtin möchten wir auf die Eröffnung hin nicht einfach ein fertig gebautes Pflegeheim übergeben. Wir möchten sie bald schon bei Planungsarbeiten und entscheidenden Anschaffungen zuziehen.

Würde Sie dieser Posten interessieren? Und könnten Sie uns bereits bei entscheidenden Phasen in der Vorbereitung mit Rat beistehen?

Dann setzen Sie sich mit Frau Ruth Bernhardsgrütter, Greifenstrasse 7, St. Gallen, Tel. (071) 27 56 77, in Verbindung. Ihre Bewerbung wird vertraulich behandelt. I/186-O

Wir suchen auf das Frühjahr 1972 eine

Erzieherin

als Mitarbeiterin eines Gruppenleiters für die Betreuung von 10 normalbegabten, verhaltensschwierigen Buben im Alter von 9 bis 15 Jahren. Es handelt sich um eine verantwortungsvolle, weitgehend selbständige Aufgabe in einem Gruppenhaus unseres modernen Heimes. Wir bieten einer aufgeschlossenen, fachlich ausgebildeten Erzieherin angenehme Arbeitsbedingungen.

Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Reglement.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an: H. Stotz, Zürcherische Pestalozzistiftung, 8934 Knonau, Tel. (01) 99 04 15.

I/275-ZH

**Alters- und Pflegeheim Falkenhof
Aarburg**

Am 1. Juli 1972 wird unser Altersheim die ersten von rund 50 Pensionären aufnehmen. Es ist unser Bestreben, ihnen eine freundliche, lebensbejahende Wohnatmosphäre zu schaffen. Wer möchte uns dabei helfen?

Wir suchen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, denen es Freude bereiten würde, in einem fröhlichen Team auf dieses Ziel hinzuwirken.

Koch oder Köchin

selbständig

Aushilfsköchin

Krankenpflegerin

Hausgehilfin

Wir bieten fortschrittliche Entlohnung, neuzeitliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen bitte an H. Brändli-Gautschi,
Heimleiter, 4663 Aarburg, Telefon (062)
41 49 32/33. I/319-NW

**Einwohnergemeinde Langenthal
Kinderheim Schoren**

Wegen Pensionierung ist die Stelle der

Heimleitung

unseres Kinder- und Durchgangsheimes für zirka 30 meist normalbegabte Kinder neu zu besetzen.

Wir erwarten von der neuen Leitung Geschick in der Erziehung und Betreuung der Kinder und in der Führung von Mitarbeiterinnen (keine Heimschule).

Bei der Festsetzung der Entlohnung nach gemeindeeigener Besoldungsordnung werden Fähigkeiten, Ausbildung und Praxis berücksichtigt. Wir haben 5-Tage-Woche, Pensionskasse, Treueprämien. Stellenantritt 1. Juni 1972 oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskunft erteilt der Fürsorgesekretär,
Armin Heger, Gemeindehaus, Tel. (063) 2 30 35,
4900 Langenthal. I/262-NW

Die Fürsorgekommission

Direktion der Justiz des Kantons Zürich

In der Strafanstalt Regensdorf ist die Stelle eines

Fürsorgebeamten

zu besetzen. Der Stellenantritt sollte baldmöglichst erfolgen.

Zusammen mit dem Fürsorgeadjunkten, der den Fürsorgedienst der Strafanstalt leitet, hat der Fürsorgebeamte die rund 275 Gefangenen zu betreuen, wobei die Lösung der mit dem Strafvollzug verbundenen persönlichen und familiären Probleme und die Vorbereitung der Wiedereingliederung in die Gesellschaft im Vordergrund stehen. Diese Tätigkeit setzt eine energische und kontaktfreudige Persönlichkeit mit solider Ausbildung und womöglich einiger Praxis auf dem Fürsorgegebiet voraus. Angesichts des grossen Bestandes an Ausländern in der Strafanstalt sind Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Italienisch, erwünscht.

Bewerbungen mit vollständigen Personalien und dem Lebenslauf des Bewerbers, Zeugnisabschriften und Foto sind bis Ende März 1972 einzureichen an die Direktion der Justiz, Postfach, 8090 Zürich. I/238-ZH

Schulheim für Mädchen, Kehrsatz

Auf Frühjahr 1972 suchen wir zur Betreuung zweier Gruppen von 8 bis 12 schulpflichtigen Mädchen zwei

**Erzieherinnen-
Gruppenleiterinnen**

Abgeschlossene Berufsausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung. Günstige Verkehrslage: 6 km südlich von Bern, Vorortsverkehr. Fortschrittliche Freizeit- und Ferienregelung.

Anfragen und Bewerbungen an Schulheim, 3122
Kehrsatz, Tel. (031) 54 31 18. I/278-NW

Stellenausschreibung

Das Schulheim für Blinde und Sehschwache in Zollikofen (Stiftung) sucht auf Mitte April 1972 eine

Heimerzieherin

mit abgeschlossener Berufsausbildung zur selbständigen Führung einer Gruppe von 7 sehgeschädigten Knaben und 3 Lehrlingen. Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien des «Normalarbeitsvertrages für das Erziehungspersonal von Heimen und Internaten» vom 11. Juni 1970.

Anfragen sind zu richten an H. Wüthrich, Vorsteher, Schulheim für Blinde und Sehschwache, 3052 Zollikofen, Tel. (031) 57 25 16. I/277-NW

Am Schulheim Mätteli, Sonderschule für das cerebralgelähmte Kind, Emmenbrücke LU, wird die Stelle der

Hausmutter

auf den 1. April 1972 zur Besetzung frei.

Tätigkeitsgebiet: Leitung eines 18 Plätze aufweisenden Wocheninternates für körperbehinderte Kinder innerhalb einer Sonderschule mit rund 30 Kindern. — Führung der Heimerzieher-Equipe. — Leitung der Oekonomie (Küche, Reinigung und Wäsche).

Anforderungen: Geschick im Umgang mit behinderten Kindern. — Befähigung zur Führung von Mitarbeiterinnen.

Ausbildung: Heimerzieherinnenschule oder Schule für soziale Arbeit oder gleichwertige Ausbildung und nach Möglichkeit praktische Erfahrungen.

Besoldung im Rahmen des kantonalen Besoldungsdekretes. Pensionsversicherung, geregelte Arbeitszeit, 5-Tage-Woche, 6 Wochen Ferien, 13. Monatslohn.

Anmeldung: Ihre Unterlagen wollen Sie mit Personalien, Bildungsgang, bisheriger Tätigkeit und Passfoto an den Leiter des Schulheims Mätteli, Ahornweg 5, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041/55 02 60, richten. I/123-I

Wir suchen auf 1. April 1972 zwei

Erzieherinnen

zur Betreuung unserer grösseren Buben und einer Mädchengruppe bei den Hausarbeiten und in der Freizeit.

Einreihung in die staatlichen Besoldungsklassen. Gut geregelte Freizeit. Personal- und Sparversicherung.

Bewerbungen sind zu richten an die Leitung der Taubstumm- und Sprachheilschule, 3084 Wabern/Bern, Tel. (031) 54 24 64. I/280-NW

Sozialamt der Stadt Zürich

Für das Kinderheim der Stadt Zürich in **Flims-Waldhaus** wird auf das Frühjahr 1972 eine

Heimleiterin

oder ein

Heimleiter- Ehepaar

gesucht.

Tätigkeitsgebiet: Leitung eines nach modernen Gesichtspunkten betriebenen, 26 Plätze aufweisenden Kinderheims für schulpflichtige Kinder, welche aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen betreut werden müssen. Eigene Heimschule (Heimlehrer vorhanden).

Anforderungen: Erzieher-Schule, Schule für Sozialarbeit oder Lehrpatent als Grundausbildung; dazu — wenn möglich — ergänzende Ausbildung in heilpädagogischer Richtung oder praktische Heimerfahrung.

Besoldung: Im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung. Pensions-, Unfall- und Invaliditätsversicherung. Geregelte Arbeitszeit. Fünftageweche.

Anmeldung: Handschriftliche Bewerbungen mit genauen Angaben über Personalien, Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind unter Beilage von Zeugniskopien sowie Fotos bis spätestens Ende März 1972 an den Vorstand des Sozialamtes, Frau Stadträtin Dr. E. Lieberherr, Walchstrasse 31, 8006 Zürich, einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Chef des Jugendamtes I, Stampfenbachstrasse 63, 8006 Zürich, Tel. (01) 29 20 11, intern 2852. I/181-O

Der Vorstand des Sozialamtes

**Kinderheim Mätteli
Sonderschulheim Münchenbuchsee**

Wir suchen für die selbständige Führung unserer Ferienstation — Abteilung mit 10 zum Teil stark geistig- und mehrfachbehinderten Kindern im Alter zwischen 5 und 15 Jahren — eine pädagogisch oder pflegerisch ausgebildete

Leiterin

In Frage kommen dipl. Heimerzieherin, Psychiatrieschwester, Chronischkrankenpflegerin oder Person mit anderer, gleichwertiger Ausbildung.
Stellenantritt: 1. April 1972.

Aufgabe: Führung eines Mitarbeiter-Teams von 5 bis 6 Personen in Zusammenarbeit mit der Heimleitung. Betreuung, Führung und Anleitung der Ferienkinder.

Wir bieten: Zeitgemässe Arbeitsbedingungen, fortschrittliche Freizeit- und Ferienordnung, Besoldung nach kantonalem Reglement.

Anfragen und Bewerbungen an die Leitung des Sonderschulheims Mätteli (H. Walther), Schöneggweg 60, 3053 Münchenbuchsee, Tel. (031) 86 00 67. I/261-NW

Einwohnergemeinde Langenthal

Im Altersheim der Gemeinde ist die Stelle der

Stellvertreterin der Heimleiterin

neu zu besetzen.

Die Mitarbeiterin soll die Verantwortung um das Wohl unserer Betagten mittragen helfen und die Heimleiterin vor allem in der hauswirtschaftlichen Leitung entlasten.

Bei der Festsetzung der Entlohnung nach Besoldungsordnung der Gemeinde werden Fähigkeiten, Ausbildung und Praxis berücksichtigt. Wir haben 5-Tage-Woche, Pensionskasse, Treueprämie. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Auskunft erteilt der Fürsorgesekretär Armin Heger, Gemeindehaus, Tel. (063) 2 30 35, 4900 Langenthal, oder die Heimleiterin, Sr. Gertrud Wismer, Altersheim, Untersteckholzstrasse 1, Langenthal. I/265-NW

Die Fürsorgekommission



**Staatliche
Pestalozzistiftung
Olsberg AG**

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir in unser Erziehungsheim für schulpflichtige Knaben ein bis zwei

Erzieher(innen)

Aufgabenkreis: Betreuung der Buben ausserhalb der Schule. Anleitung in Bastel- und Werkstattarbeiten.

Besoldung und Arbeitszeit nach kantonalem Reglement. Eine 3-Zimmerwohnung kann allenfalls günstig zur Verfügung gestellt werden.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die Heimleitung, M. Plüss, Pestalozzistiftung, 4305 Olsberg, Tel. (061) 86 15 95. I/270-NW

Das «halboffene Lehrlingsheim», 3065 Bolligen, nimmt 24 schulentlassene, strafrechtlich und administrativ eingewiesene Jugendliche auf. Zwei

Erzieher und eine Erzieherin

finden bei uns eine fachspezifische Orientierung der Arbeitsauffassung und einen Geist zur persönlichen Ausgestaltung der Zusammenarbeit.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den kantonalen Dekreten und dürfen als angemessen bezeichnet werden. Anfragen und Offerten sind zu richten an den Leiter des Lehrlingsheimes, Martin Meier, 3065 Bolligen, Tel. (031) 58 31 33. I/271-NW



Das **Kantonale Kinderbeobachtungsheim Langenbruck** (Jura, 750 m ü. M.) sucht zu einer kleinen Beobachtungsgruppe mit 4 normalbegabten Knaben im Alter von 7 bis 10 Jahren eine

Erzieherin- Gruppenleiterin

zur verantwortlichen Führung und Lenkung mit Selbständigkeit.

Zeitgemässe Entlohnung, grosszügig geregelte Freitage und Ferien. Modernes, ruhiges und sonniges Zimmer, Television. Autobenützung, Fortbildungsmöglichkeit im Haus. Wir sind ein freundliches und harmonisches Team.

Anmeldung: Tel. (062) 60 14 60, Fam. U. und K. Frankenberger, Heimleitung. I/203-NW

In unserem Heim für 30 normalschulpflichtige Buben und Mädchen suchen wir zu den beiden Bubengruppen

Erzieher Erzieherin

Personen, welche eine entsprechende Ausbildung und Erfahrung im Beruf aufweisen können, finden bei uns eine selbständige Tätigkeit.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an Sonnenbühl, evang. Schulheim, 8311 Brütten, Tel. (052) 30 11 23. I/278-ZH

Basel-Stadt

Die **Psychiatrische Universitätsklinik Basel** sucht eine

Heilpädagogin als Leiterin

des heilpädagogischen Dienstes.

Es handelt sich um einen vielseitigen, interessanten Aufgabenbereich. Interne Wohnmöglichkeit.

Ferner benötigen wir zur Führung einer Gruppe von 5 bis 6 geistig behinderten Jugendlichen eine

Heilpädagogin

Erzieher- Erzieherin

Arbeitszeit, Entlohnung und Ferien sind gesetzlich geregelt (5-Tage-Woche).

Schreiben oder telefonieren Sie uns. Wir sind gerne bereit, Ihnen Ihr zukünftiges Arbeitsfeld zu zeigen.

Bewerbungen sind erbeten an Direktion der

Psychiatrischen Universitätsklinik Basel

Wilhelm-Klein-Strasse 27, 4056 Basel
Tel. (061) 43 76 00

Personalamt Basel-Stadt

Heimerzieherinnen

oder

Heimerzieher

zur Leitung einer Gruppe von 8 bis 10 Kindern. Pro Gruppe sind eine Heimgehilfin und eine Praktikantin oder Praktikant als Mitarbeiter zugeteilt.

Das Heim liegt in sehr schöner Lage (direkt über dem See) in **Iseltwald** am Brienersee, 10 Minuten von Interlaken entfernt.

Wir bieten: selbständige, interessante Arbeit mit Kindern, Eltern, Fürsorgestellen usw. mit viel persönlicher Freiheit, innerhalb eines gut eingespielten Teams.

5-Tage-Woche, 6 Wochen Ferien pro Jahr (Juli 4 Wochen, Weihnachten 14 Tage Betriebsferien).

Sehr gute Entlohnung (Niveau der Stadt Zürich) mit der Möglichkeit zum Beitritt in eine Pensionskasse. Haftpflicht- und Unfallversicherung. Einreihung in eine Lohnklasse mit garantierten jährlichen Teuerungs- und Dienstalterszulagen. Ab Herbst 1972 13. Monatsgehalt sehr wahrscheinlich.

Benützung des Geschäftsautos (VW), TV, komfortable Einzelzimmer mit Dusche und WC separat, heimeigenes Ruderboot, Sauna intern, Haltenbad in Iseltwald.

Wir suchen Bewerber(innen) mit viel Initiative, Idealismus (der bei uns aber nicht ausgenutzt wird) und persönlichem Stil. Sind Sie nebst dem noch kritisch, aber kooperativ, so könnten Sie uns auch noch helfen, die Arbeiten für den sich in Planung befindlichen Neubau, in allernächster Nähe von Bern, rasch voranzutreiben.

Interessentinnen oder Interessenten wenden sich bitte an die Heimleitung: R. Schöpflin-Knoch, Tel. (036) 45 12 66. I/272-NW

Schulheim Leiern, Gelterkinden

An unserem Schulheim für schwachbegabte Kinder ist auf Oktober 1972 evtl. Januar 1973 eine

Lehrstelle

an der Ober- evtl. Unterstufe

neu zu besetzen. Das Schulheim umfasst eine Gemeinschaft von 40 bis 45 Kindern (Knaben und Mädchen) und 15 Angestellten. Der Schulunterricht wird in drei dem Verständnis der Kinder angepassten Abteilungen geführt (12 bis 15 Kinder pro Abteil). Für unsere Lehrstellen ist eine spezielle Ausbildung erwünscht. Die Schule ist jedoch auch bereit, Lehrkräften, welche sich für die Mitarbeit interessieren, Gelegenheit zur Spezialausbildung in Kursen zu bieten. Kein Internatsdienst. Die Besoldungsordnung wird zurzeit neu und fortschrittlich kantonale bearbeitet.

Anmeldungen sind bis zum 1. August 1972 zu richten an das Schulheim Leiern, 4460 Gelterkinden.

Zu Auskünften und Besichtigungen der Schule und des Heims steht Ihnen der Heimleiter, G. Caduff, gerne zur Verfügung. Tel. (061) 99 11 45.

I/251-NW

Kolleg Stella Matutina, A-6800 Feldkirch

Von Schweizer Jesuiten geleitetes humanistisches und neusprachliches Gymnasium

Internat für zirka 270 Schüler aus dem ganzen deutschen Sprachraum

sucht für 1. September 1972 einen ausgebildeten

Pädagogen

für vollamtliche Mitarbeit in der **Gesamtleitung** des **Internates** und für die Betreuung einer Gruppe; zwei vollamtliche

Erzieher

für Gruppen der Mittelstufe. Bedingungen nach Vereinbarung.

Interessenten sind gebeten sich zu wenden an P. Rektor, Kolleg Stella Matutina, Postfach 31, A-6800 Feldkirch, Tel. (0043/5522) 51 61. I/180-O

An der Kinderbeobachtungsstation Bethesda, Tschugg, im Berner Seeland, wird auf Frühjahr 1972 die Stelle der

Kindergärtnerin

vakant. Es handelt sich um einen neuartigen Versuch, gesunde und kranke Kinder zusammen zu unterrichten, wobei Wert gelegt wird auf individuelle Betreuung, Interesse an psychologischer Fragestellung und an heilpädagogischen Problemen. Anstellungsbedingungen nach staatlichem Regulator.

Anfragen und Offerten sind an die Direktion der Klinik Bethesda, 3249 Tschugg, Tel. (032) 88 16 21, zu richten. I/267-NW

Sozialamt/Jugendamt I

Die Eröffnung der Jugendsiedlung **Heizenholz** in Zürich-Höngg erfolgt auf Herbst 1972. In dieser modern gestalteten Institution werden in zwölf Wohngruppen etwas über hundert vorschul- und schulpflichtige Kinder sowie schulentlassene Jugendliche beiderlei Geschlechts betreut.

Die Stelle der

Hauswirtschaftsleiterin

ist bereits auf 1. August 1972 zur Vorbereitung der Betriebseröffnung zu besetzen.

Aufgaben: Leitung des gesamten hauswirtschaftlichen Bereiches in Zusammenarbeit mit dem erzieherischen und administrativen Team. Führung der hauswirtschaftlichen Mitarbeiter die im Küchenbetrieb mit Naka-System, der Wäscherei und Glättereier sowie der Besorgung der umfangreichen Liegenschaft tätig sind (acht vollamtliche Angestellte mit Teilzeitbeschäftigten).

Anforderungen: Selbständige, teamfähige und kontaktfreudige Persönlichkeit mit entsprechenden Organisations- und Führungsfähigkeiten.

Voraussetzungen: Gründliche Kenntnisse des Hauswirtschaftsbetriebes, Fachausbildung und Erfahrung in leitender Stellung erwünscht.

Besoldung und Unterkunft: Im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung; Pensions-, Unfall- und Invaliditätsversicherung. Eventuell kann Dienstwohnung zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldung: Bewerbungen mit Personalien, Bildungsgang und bisheriger Tätigkeit sind unter Beilage von Zeugnisabschriften sowie einer Foto bis 30. April 1972 an den Chef des Jugendamtes I der Stadt Zürich, Stampfenbachstrasse 63, 8006 Zürich, Tel. (01) 29 20 11, intern 2852, zu richten. I/249-ZH

Das **Mathilde-Escher-Heim**, Lenggstrasse 60, 8008 Zürich, Schulheim für körperlich gebrechliche Kinder, sucht eine

Erzieherin

und eine

Erzieherin- Krankenschwester

Aufgaben: Betreuung, Pflege und Führung je einer Mädchengruppe. Erteilen von Maschinenschreibstunden (als Aufgabe der Erzieherin).

Uebernahme der Kontakte mit Haus- und Facharzt sowie Verantwortung für Durchführung der Verordnungen (als Aufgabe der Erzieherin-Krankenschwester).

Arbeitsbedingungen: nach Normalarbeitsvertrag.

Als kleines Heim mit nur 25 Kindern liegt uns viel an einer guten Zusammenarbeit und einer frohen Atmosphäre.

Bewerbungen sind erbeten an die Heimleiterin, Fräulein E. Wolfer, Tel. (01) 53 41 60. I/264-ZH

Stadt Schaffhausen

Nach 21 Jahren wertvoller Mitarbeit treten unsere **Heimleiter** im

Jugendheim der Stadt Schaffhausen

in den Ruhestand.

Ihre Aufgabe möchten wir wiederum einem Ehepaar übertragen, welches die erforderlichen Voraussetzungen für die Erziehung und Betreuung unserer 30 bis 40 Knaben und Mädchen besitzt. Die Kinder besuchen die öffentliche Schule.

Die Besoldung richtet sich nach der fortschrittlichen Besoldungsverordnung der Stadt Schaffhausen; Pensionskasse mit Indexrente.

Der Stellenantritt hätte auf den 1. Oktober 1972 oder nach Uebereinkunft zu erfolgen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Stadtrat Werner Zaugg, Vorstadt 43, 8201 Schaffhausen, Tel. (053) 8 13 33, wo auch weitere Auskünfte gerne erteilt werden.

I/239-ZH

Basel-Stadt

Wir suchen für unser **Kinderheim La Clairière**, Chaumont (Neuenburg), per 1. April 1972 oder nach Vereinbarung

dipl. Heimerzieher-Ehepaar

dipl. Heimerzieher (innen)

zur Betreuung von je einer Knabengruppe im Alter von 7 bis 11 bzw. 13 bis 16 Jahren, die unsere Heimschule besuchen und in eigenen Gruppenhäusern wohnen.

Die Arbeit kann weitgehend selbständig erfüllt werden; sie verlangt Geschick, Freude an der Aufgabe und Verantwortungsbewusstsein. Aussprachen im Heimteam und mit dem Psychologen sind wertvolle Hilfen. Die Heimleitung und die Mitarbeiter freuen sich auf gute Zusammenarbeit im Interesse der im Heim betreuten Kinder.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Weitere Auskunft erteilt der Sozialpädagogische Dienst der Schulen, Münsterplatz 17, 4000 Basel, Tel. (061) 25 64 80, intern 34.

Bewerbungen sind erbeten an:

Erziehungsdepartement

Personalsekretariat, Münsterplatz 2, 4051 Basel (Kennwort SDS/Cl. 2)

Personalamt Basel-Stadt

Wir suchen möglichst bald oder nach Uebereinkunft

Erzieherin

Das Töchterheim Sonnhalde ist ein Kleinheim. Es bietet höchstens 12 Töchtern im Alter von 15 bis 20 Jahren Platz. Die Töchter arbeiten zuerst 3 Monate intern und treten nach erfolgter beruflicher Abklärung eine Lehre oder Arbeitsstelle in der Stadt an.

Wenn Sie an den Problemen Jugendlicher interessiert sind und die hohen Anforderungen auf sich nehmen, welche eine individuelle Betreuung mit sich bringt, erwarten wir gerne Ihren Anruf.

Das gut überschaubare Arbeitsgebiet und die enge Zusammenarbeit in einem kleinen Team (regelmässige Zusammenarbeit mit dem Psychologen vorhanden) ermöglichen Ihnen sehr viel persönliche Bewegungsfreiheit in der praktischen Ausübung Ihres Berufes. Unsere Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne vom Heimleiter, Töchterheim Sonnhalde, Kanzlerstrasse 15, 8500 Frauenfeld, Tel. (054) 7 10 17.

I/190-O

Voralpines Kinderheim in Neu St. Johann/Ober-
togggenburg in idealem Klima sucht gut ausge-
wiesene

Heimleiterin

mit praktischer Erfahrung, die Freude hätte,
zirka 30 Kinder zu betreuen und das Heim selb-
ständig zu führen. Ferner zwei

Gruppenleiterinnen

oder

Praktikantinnen

Wir bieten gute Anstellungsbedingungen und
zeitgemässer Lohn.

Anmeldungen sind erbeten an den Präsidenten
des Vereins Kinderheim Speer, Hr. Dr. med.
dent. A. Gehler, 9642 Ebnat-Kappel, Tel. (074)
3 15 15. I/181-O

Städt. Lehrlingsheim Zürich sucht

Erzieherin

auf den 1. Mai 1972 oder nach Uebereinkunft.

Das Heim liegt im Zentrum der Stadt. Es besteht
die Möglichkeit, extern zu wohnen. Das Heim
bietet 20 Lehrlingen Platz.

Wenn Sie eine offene Teamarbeit schätzen, wür-
den wir Sie gerne als Mitarbeiterin begrüßen.
Das Salär richtet sich nach der städtischen Be-
soldungsverordnung.

Bewerberinnen richten ihre Unterlagen an die
Heimleitung, die auch nähere Auskünfte erteilt.
Vreni und Marcel Hunold zurzeit noch Stett-
bachstrasse 300, 8051 Zürich, Tel. (01) 41 04 41,
priv. 40 45 67, ab 27. 3. 72 städt. Lehrlingsheim,
Obstgartensteig 2, 8006 Zürich, Tel. 28 26 59.

I/263-ZH

Sozialamt der Stadt Zürich

Wir suchen für unsere neugeschaffene Wohn-
gruppe für schulentlassene Töchter eine

Erzieherin- Gruppenleiterin

mit Berufsabschluss.

Die Arbeit ist interessant und vielseitig und
bringt Kontakt mit Eltern, Behörden, Lehrmei-
stern usw. Wir erwarten von unserer
Mitarbeiterin die Fähigkeit zur selbständigen,
individuellen Führung und Betreuung der Mäd-
chen in allen Belangen. Aufgabe der Wohn-
gruppe ist die Erziehung der Töchter zu einer
sinnvollen, verantwortungsbewussten Lebensge-
staltung.

Wir bieten Ihnen eine geregelte Arbeitszeit, 5-
Tage-Woche und die Möglichkeit, extern zu
wohnen.

Besoldung: Je nach Alter und bisheriger Tätig-
keit im Rahmen der städtischen Besoldungsver-
ordnung. Pensions- und Unfallversicherung.

Anmeldungen mit genauen Angaben über Perso-
nalien, Bildungsgang und bisherige Tätigkeit
sind unter Beilage von Zeugnissen und Foto an
den Chef des Jugendamtes III, Amtshaus Helve-
tiaplatz, Postfach 8026 Zürich, einzureichen.

Zürich, 24. Februar 1972

I/279-ZH

Der Vorstand des Sozialamtes

Kranken- und Altersheim «Kohlfirst»

in der zürcherischen Gemeinde

Feuerthalen

(angrenzend an die Stadt Schaffhausen)

sucht

Oberschwester

für die selbständige Leitung des gesamten
Pflegedienstes.

dipl. Pflegepersonal

Schwesternhilfen

Schwestern für den Nachtdienst

Hausbeamtin

für die Führung der hauswirtschaftlichen
Dienstzweige.

Wir eröffnen unser Heim, das Platz für 40 Betag-
te und 40 Chronischkranke bietet, im Sommer
1972 in einem modern eingerichteten Neubau.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, fortschrittliche
Besoldung und Sozialversicherungen sowie auf
Wunsch Kost und Logis im Hause zu vorteilhaf-
ten Bedingungen.

Offerten sind zu richten an H. J. Ringli,
Präsident der Kranken- und Altersheimkommis-
sion, Hallauerweg 301, 8247 Flurlingen.

Telephonische Auskunft erteilt R. Wullschleger,
Verwalter, Telephon (053) 5 15 93. I/286-ZH

Sozialamt/Jugendamt I der Stadt Zürich

Für das stadtzürcherische Uebergangshaus Urnäsch/Appenzell suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft einsatzfreudige

Erzieherin

mit Ausbildung oder mehrjähriger Heimerfahrung auch mit geistig behinderten Kindern, welche nach Einarbeitung auch die Funktion als Stellvertreterin der Heimleitung übernehmen kann. Das Heim beherbergt 26 geistig behinderte Kinder.

Angenehme Arbeitsbedingungen; Unterkunft in schönem Personalhaus; 5-Tage-Woche; Ferien und Besoldung nach städtischem Reglement. Pensions- und Unfallversicherung.

Anmeldungen an das Jugendamt I der Stadt Zürich, Stampfenbachstrasse 63, 8006 Zürich. Auskunft erteilt Tel. (01) 29 20 11, intern 2956.

I/196-O

Stiftung Schloss Regensburg

Sonderschulheim für lernbehinderte Kinder

sucht auf Frühjahr 1972 (evtl. früher)

Gruppenleiter(in)

für eine Gruppe von 9 Knaben.

Unsere Gruppen bilden selbständige kleine Einheiten und werden von zwei ausgebildeten Erziehern als Team betreut.

Wir bieten: fortschrittliche Anstellungsbedingungen, psychologische Beratung, Möglichkeit zur Weiterbildung.

Anfragen und Bewerbungen an G. Borsani, Stiftung Schloss Regensburg, 8158 Regensburg, Tel. (01) 94 12 02. I/265-ZH

Aufgeschlossene, nette Kolleginnen und eine erfüllte Arbeit werden Sie in unserem Krankenhaus kennenlernen, wenn Sie sich als

Krankenschwester

Krankenpflegerin

(auch ohne Diplom zum Anlernen) oder als

Schwesternhilfe

in unser Team einreihen lassen.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage, Ihre Offerte an das Kantonale Krankenhaus Wackerlingstiftung, 8707 Uetikon am Zürichsee, Tel. (01) 74 14 33.

I/285-ZH

Wir suchen für unser Pflegeheim auf Frühjahr 1972 oder nach Uebereinkunft zwei

Krankenpflegerinnen

F.A.S.R.K., die gerne selbständig arbeiten und auch Freude hätten, Schülerinnen anzuleiten.

Neuzeitliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen. Wohnung intern oder extern.

Offerten an die Leitung des Asyls Gottesgnad, 3063 Ittigen-Bern, Tel. (031) 58 01 40. I/317-NW

Wir suchen zum Eintritt anfangs Mai oder nach Uebereinkunft eine vertrauenswürdige, gewandte

Mitarbeiterin

für Telefon-, Post- und Schalterzentrale

Unsere neue Mitarbeiterin findet einen lebhaften Betrieb und eine abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit an zentraler Stelle bei angenehmem Arbeitsklima vor.

Gut geregelte Arbeitsbedingungen, Wohngelegenheit, Dauerstelle, Pensionskasse.

Interessentinnen, die sich gerne in einem Sozialbetrieb einsetzen möchten, bitten wir um Offerte an: Verwaltung Sanatorium Hohenegg, Psychiatrische Klinik, 8706 Meilen, Tel. (01) 73 00 88.

I/259-ZH

Schweiz. Anstalt für Epileptische, Zürich 8,

Bleulerstrasse 60, Tel. (01) 53 60 60

Gesucht:

Leiter(in)

der Werkstätte für Beschäftigungs- und Arbeitstherapie.

Aufgabe: Beschäftigungstherapeutische Förderung von anfallskranken und geistig behinderten Jugendlichen und Männern

Geboten wird: Besoldung nach kantonalen Ansätzen, 45-Stunden-Woche, selbständiger Arbeitsplatz.

Anforderungen: Arbeitserfahrung auf ähnlichem Gebiet bei erzieherischem oder pflegerischem Grundberuf. Eignung zur Zusammenarbeit mit und zur Führung von Mitarbeitern.

Stellenantritt: Frühjahr 1972.

Interessenten(innen) melden sich bei Herrn H. Kurmann. I/260-ZH

Sonderschulheim auf anthroposophischer Grundlage für praktisch bildungsfähige Kinder sucht

Gruppenleiterin

(Heimerzieherin / Kindergärtnerin)

für eine Gruppe von 6 Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren. Geboten werden 5-Tage-Woche, 12 Wochen bezahlter Urlaub, den kantonalen Tarifen angeglichenes Gehalt.

Gesucht werden ferner zu den obenstehenden Bedingungen zwei

Töchter

die Lust und Neigungen haben, sich in die Arbeit eines Heimes für zurückgebliebene Kinder einzuarbeiten.

Offerten sind zu richten an Kinderheim Seehalde, 5707 Seengen, Tel. (064) 54 21 66. I/298-NW

Für unser Wohnheim suchen wir eine

Heimleiterin-Hausmutter

evtl.

Heimleiter-Ehepaar

Wir beherbergen erwerbstätige Blinde und Seh-schwache und wünschen eine Persönlichkeit mit hauswirtschaftlicher Erfahrung und gutem menschlichem Einfühlungsvermögen, welche in der Lage ist, das Haus selbständig zu führen.

Anmeldungen erbeten an den Präsidenten des Blinden-Leuchtturms Zürich, Postfach 2096, 8023 Zürich. I/243-ZH

**Suchen Sie einen vielseitigen, selbständigen Po-
sten?** Wenn ja, dann prüfen Sie unser Angebot. Der Neu- und Ausbau unseres Heimes bringt viel zusätzliche Arbeit mit sich. Darum suchen wir eine(n) zuverlässige(n)

Mitarbeiter(in) mit kaufm. Kenntnissen

der (die) Freude hat, neben allgemeinen Büroar-beiten auch unsere Kranken und Behinderten zu pflegen und zu betreuen.

Lohn nach Kant. Anstaltsreglement, auf Wunsch 5-Tage-Woche, Eintritt auf 1. Mai oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskunft erteilt gerne das Schweiz. Ar-beits- und Altersheim für Taubstumme, 8488 Turbenthal, Tel. (052) 45 11 37. I/258-ZH

Die **Kinderbeobachtungsstation Tschugg** im Ber-ner Seeland sucht auf Anfang 1972 oder nach Uebereinkunft zur Ergänzung des Mitarbeiter-teams

1-2 dipl. Erzieherinnen

als Gruppenleiterinnen. Vielfältige heilpädagogi-sche Fragestellungen, Selbständigkeit bei der Arbeit, Kontakte mit dem Arzt, anregendes Team. Möglichkeit der Stellvertretung der Heim-leiterin.

Wir bieten fortschrittlich geregelte Besoldung, Ferien und Freizeit.

Offerten mit handschriftlichem Lebenslauf nebst Zeugnissen und Photo sind an die Direktion der Klinik Bethesda, 3249 Tschugg, Tel. (032) 88 16 21, zu richten. I/279-NW

Wir suchen für Eintritt baldmöglichst eine

Gehilfin unserer Hausbeamtin

Die Tätigkeit ist vielseitig interessant. Es eignen sich hierfür Töchter mit guten Hauswirtschafts-kenntnissen. Die Mitarbeiterin wird sukzessive in die Aufgabe eingeführt. Die Anstellungsbe-dingungen sind gut geregelt. Auch steht ein schönes Logis zur Verfügung.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an die Verwaltung Sanatorium Hohenegg, Psych-iatriische Klinik, 8706 Meilen, Tel. (01) 73 00 88. I/256-ZH

Sonnenbühl, evang. Schulheim, Brütten

Wir suchen für unser Heim mit 30 schulpflichti-gen Buben und Mädchen eine selbständige

Köchin

sowie eine

Angestellte

für Lingerie und allgemeine Hausarbeiten.

Besoldung und Anstellungsbedingungen sind kantonal geregelt. Stellenantritt nach Ueberein-kunft.

Bewerbungen sind zu richten an Sonnenbühl, evang. Schulheim, 8311 Brütten, Tel. (052) 30 11 23. I/293-ZH

Basel-Stadt

Psychiatrische Universitätsklinik Basel

Zur Führung einer Gruppe von 5 bis 6 geistig behinderten Jugendlichen suchen wir

Heilpädagogin- Erzieherin

5-Tage-Woche, gute Entlohnung, fortschrittliche Anstellungsbedingungen, interne Wohnmöglichkeit.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an:

Psychiatrische Universitätsklinik Basel

Verwaltung, Wilhelm-Klein-Strasse 27, 4056 Basel
Tel. (061) 43 76 00.

Personalamt Basel-Stadt

Sonderschulheim Lerchenbühl, 3400 Burgdorf

Auf 15. April 1972 ist die Stelle einer

Leiterin der internen Haushaltungsschule

neu zu besetzen. Ihr kommt die Aufgabe zu, eine Gruppe von 6 bis 8 schulentlassenen, geistig behinderten Mädchen im Anschluss an ihre Sonderschulung in alle praktischen Arbeitsgebiete der Hauswirtschaft einzuführen.

Der kleinen Schulgruppe steht eine eigene Wohnung mit Schulküche zur Verfügung.

Wir bieten: Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, geregelte Freizeit und Ferien, Besoldung nach kantonalem Dekret.

Anfragen sind zu richten an Th. Veraguth, Vorsteher, 3400 Burgdorf, Tel. (034) 2 35 11.

I/257-NW

Den Offerten

**keine Originalzeugnisse
beilegen!**

Suchen Sie

Kontakt

zu jungen Menschen? Wollen Sie Ihre persönlichen erzieherischen Fähigkeiten in die Tat umsetzen? Wollen Sie uns **helfen**, unseren 60 verhaltensgestörten Kindern ein Heim zu bieten?

Besitzen Sie eine Ausbildung als **Heimerzieher/in, Sozialarbeiter/in** oder haben Sie Erfahrung im Umgang mit sehr lebhaften Kindern, dann wären Sie für uns das richtige Teammitglied!

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen analog der städtischen Besoldungsverordnung.

Lassen Sie sich unverbindlich orientieren bei der neuen Leitung des Stadtluzernischen Jugendheims Schachen LU, Matthäus Brefin, Tel. (041) 97 25 55. I/122-I

Krippe und Kinderheim Arbon TG

sucht auf 1. Mai oder Vereinbarung

Krippengehilfin

zur Betreuung der Höckliabteilung zusammen mit Lehrtochter.

Lohn nach Vereinbarung.

Anfragen und Offerten an Sr. Käthi, Kinderkrippe, Heimstrasse 11, 9320 Arbon, Tel. (071) 46 16 76. I/205-O

Zur Mitarbeit bei der Betreuung unserer schulentlassenen, nacherziehungsbedürftigen Töchter suchen wir auf Frühjahr 1972 oder nach Ueberkunft **1—2 ausgebildete**

Erzieherinnen

oder

Heimgehilfinnen

Offerten und Anfragen sind zu richten an die Leitung des Mädchenheims Wienerberg, General-Guisan-Strasse 19a, 9010 St. Gallen, Tel. (071) 22 20 42. I/200-O

Halbtagsstelle

Sanatorium Kilchberg sucht per sofort

dipl. Physiotherapeutin

für halbtagsweise Beschäftigung, 3 bis 4 Tage pro Woche. Ideal für verheiratete Frau, die den Beruf noch teilweise ausüben möchte.

Offerten an die Direktion des Sanatoriums Kilchberg, Alte Landstrasse 70, 8802 Kilchberg.

I/257-ZH

Das Tagesheim Kleinhüningerstrasse 150, Basel, sucht eine diplomierte

Erzieherin

Das Arbeitsgebiet umfasst die Betreuung 4 $\frac{1}{2}$ - bis 14jähriger Kinder. Zeitgemässe Arbeitsbedingungen. Externe Stelle. Stellenantritt: nach Uebereinkunft.

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an E. Fallert, Leiterin Tagesheim Kleinhüningerstr. 150, 4057 Basel, Tel. 32 63 00.

I/291-NW

Wir suchen auf den 1. Mai 1972 oder nach Uebereinkunft jüngeres, erfahrenes

Heimleiter-Ehepaar

oder

Heimleiter(in)

für die Führung eines gut eingerichteten Altersheims. Wir bieten gute Entlohnung, Verpflegung, eigene 4-Zimmerwohnung und zeitgemässe Sozialleistungen.

Bewerber mit den notwendigen verwalterischen und hauswirtschaftlichen Kenntnissen in der Führung eines Heimes mit rund 40 Insassen richten ihre schriftliche Anmeldung mit Angabe der bisherigen Tätigkeit an den Verwaltungsrat des Altersheimes St. Wolfgang, 3186 Düringen FR.

I/263-NW

Therapie- und Bildungsstätte sucht für eines ihrer Wohnheime

Hausmutter

Interessante soziale Aufgabe mit geistig Behinderten.

Anmeldungen sind erbeten an Humanushaus, 3063 Ittigen BE, Tel. (031) 58 31 51. I/326-NW

Der Verein für das Alter Sektion Konolfingen BE

sucht auf Frühjahr 1972 für das Altersheim Herbligen (gegenwärtig 25 Plätze, nach dem Umzug nach Grosshöchstetten 42 Plätze) verantwortungsbewusste, gut ausgewiesene

Vorsteherin

Zeitgemässes Gehalt nach kantonalem Besoldungsregulativ, geregelte Freizeit.

Wer sich für diesen Vertrauensposten interessiert, melde sich bitte unter Beilage von Zeugnisabschriften bei Fr. Hanni Graf, 3526 Herbligen, Tel. (031) 92 52 72. I/187-NW

Stellengesuche

Lediger Mann mittleren Alters sucht nach Absolvierung einer einjährigen **Ausbildung in einer Handelsschule** einfachere

Bürostelle

auf Mitte April 1972, wenn möglich mit Kost und Logis im Hause. Ref. vorh.

Offerten an Josef Rösli, zurzeit Eingliederungsstätte «Appisberg», 8708 Männedorf. I/31-E

Hörbehindertes Fräulein sucht per 1. Mai 1972

Stelle

(vorw. Reinigungsarbeiten) in Altersheim oder Spital (mit Kost und Logis).

Offerten bitte an Beratungsstelle für Taube und Schwerhörige St. Gallen, Oberer Graben 11, 9000 St. Gallen, Tel. (071) 22 93 53. I/44-F

Gewünscht wird für empfehlenswerten, gehbehinderten Mann

nettes Plätzchen

in Altersheim (oder ähnlichem Betrieb), wo er wenigstens stundenweise Büroarbeiten und dergleichen besorgen könnte.

Friedlicher, zuverlässiger, angenehmer Charakter.

Offerten unter Chiffre I/46-E an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstr. 2, 8008 Zürich.

Erfahrenes **Heimleiter-Ehepaar** mittleren Alters sucht neuen, selbständigen Wirkungskreis auf 1. April 1972 oder nach Uebereinkunft als

Heimleiter-Ehepaar

in Alters- und Pflegeheim, Raum Kanton Bern bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Anfragen sind erbeten unter Tel. (031) 41 91 11. I/29-B

39 Jahre junger Idealist sucht selbständige Stelle in gut geführtem Heim als

Sozialhelfer

(Hospitant an Schule).

Bevorzugt Zürich, Bern, Waadt.

Anfragen unter Chiffre I/30-E an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstr. 2, 8008 Zürich.

Fräulein, mittleren Alters, als Mithilfe auf einem

Büro

in sozialer Richtung tätig, sucht ähnliche Stelle. Womöglich Kost und Logis im Hause, Ost- und Zentralschweiz bevorzugt.

Offerten erbeten an Chiffre I/29-E an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Erfahrene

Heimleiterin

verh. (1 Kind), sucht neuen Wirkungskreis in Altersheim oder Pflegeheim evtl. Erholungsheim. Dienstwohnung sollte vorhanden sein. Raum Zürich bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Angebote sind erbeten unter Chiffre I/30-B an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Diverses

Infolge Umstellung im Betrieb verkaufen wir unseren

Rasenmäher Ramsomes Matador

Schnittbreite 60 cm, revidiert, Jahrgang 1968, Neupreis Fr. 3300.—, Verkaufspreis zirka 1 600.—.

Auskünfte erteilt gerne Herr E. Meyer, Obergärtner, Krankenhaus Bethanien, Toblerstr. 51, 8044 Zürich, Tel. (01) 47 34 30. OFA

Zu verkaufen

20 VESKA-Krankenbetten

Modell Embru 1947, gut erhalten, mit Hebevorrichtung, Keil und Zahnstangenverstellung, Fussbügel verchromt, mit Handtuchhalter, Lampenhalter, braun lackiert, mit Kettennetz.

Günstig abzugeben. Sofort.

Zürcher Heilstätte Wald, Post Faltigberg, 8636 Wald, Tel. (055) 9 17 02. I/102

Inserate bitte frühzeitig aufgeben!

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Präsident: Paul Sonderegger, Neugutstrasse 17, 8820 Wädenswil, Tel. (051) 75 19 51

Geschäftsleiter und Quästor: Gottfried Bürgi, Im Weinberg, 8427 Freienstein, Tel. (051) 96 21 94

Aktuar: Ueli Merz, Schenkung Dapples, Flühgasse 80, 8008 Zürich

Geschäfts-, Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA: Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. (051) 34 45 75

Sekretärin und Leiterin der Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA: Frau Charlotte Buser

Allgemeine Korrespondenzen sind an die Geschäftsstelle zu richten

Fachblatt-Abonnements sind direkt beim Verlag Stutz & Co., 8820 Wädenswil ZH, zu bestellen!

Mit dem Wibis-Mini-Kombi 5100 senken Sie Ihre Reinigungskosten um 60–70 Prozent!

Der handliche Mini-Kombi 5100 von Wibis setzt den herkömmlichen (und kostspieligen) Reinigungsmethoden ein Ende. (Weil er eine ganze «Putzmannschaft» ersetzt.) Und das deshalb: Der Wibis-Mini-Kombi 5100 gibt Lauge – schrubbt den Boden – saugt das Schmutzwasser auf, trocknet den Boden – poliert. In einem Arbeitsgang, automatisch dazu!

Zudem ist diese Universal-Reinigungsmaschine einfach zu bedienen, hat eine robuste Konstruktion sowie einen voll beweglichen Bürstenkopf, welcher sich allen Bodenunebenheiten anpasst. Und der Preis? Sie sollten sich diesen «Sparer» für die Trocken- und Nassreinigung wirklich einmal ansehen. Unverbindlich natürlich.



Wibis-Mini-Kombi 5100 – für alle Arten von Böden.
Und für Glanzleistungen.

☞ 86

Coupon

- Stellen Sie uns unverbindlich Unterlagen über den Wibis-Mini-Kombi 5100 zu.
 Wir möchten uns mit einem Wibis-Berater unterhalten.

Firma: _____

Sachbearbeiter: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte einsenden an Wibis AG, 8910 Affoltern am Albis,
Tel. 01/99 51 94/99 63 36

Besuchen Sie uns an der MUBA, Halle 25, Stand 25.461

Lips

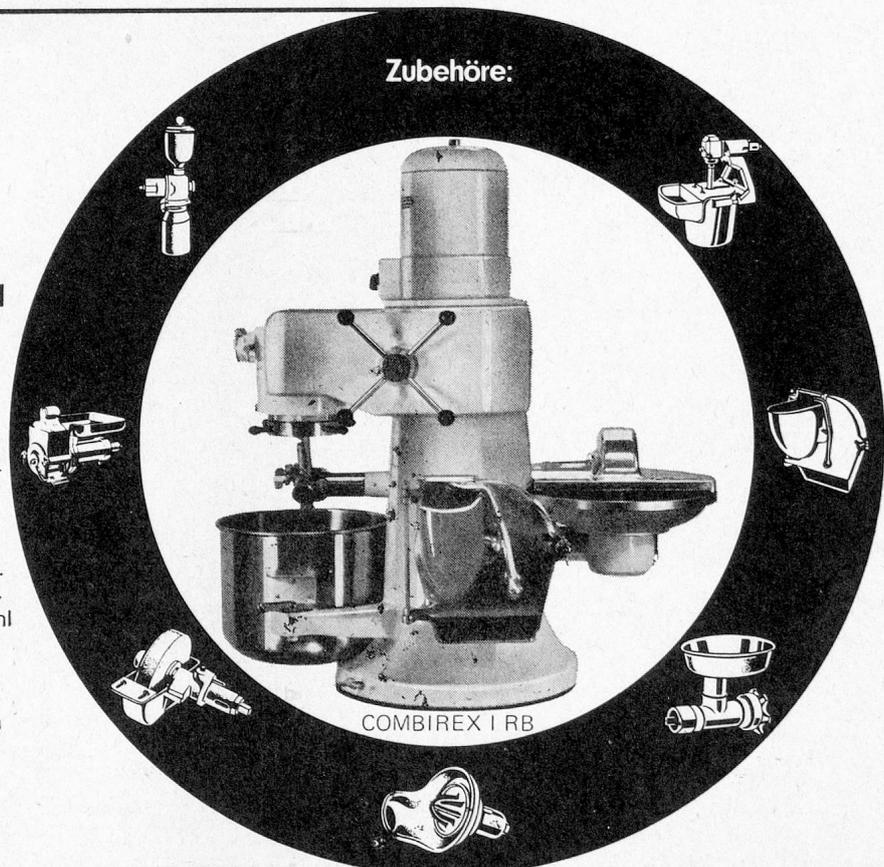
UNIVERSAL
KÜCHEN-
MASCHINEN

Die Combirex-Typen I R und I RB sowie II R und II RB sind von besonders grosser Leistungsfähigkeit. Sie eignen sich bestens für mittelgrosse Betriebe mit einer Verpflegungskapazität von 100 bis 350 Personen.

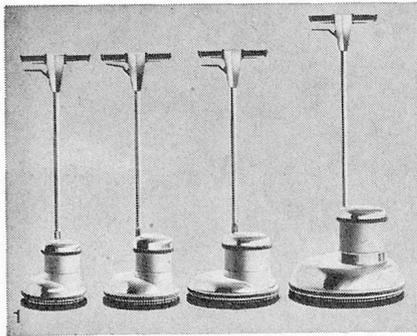
Die sehr robuste Konstruktion, der geringe Platzbedarf dank Drehbarkeit, die einfachste Bedienung und die grosse Auswahl an Zubehörzeugen von echter LIPS-Qualität.

LIPS-Küchen-Maschinen sind in 10 verschiedenen Grössen erhältlich. Verlangen Sie unverbindlich eine ausführliche Dokumentation.

**JAKOB LIPS, Maschinenfabrik,
8902 Urdorf, Tel. 01/98 75 08**



Das vollständige Programm für rationelle Reinigung



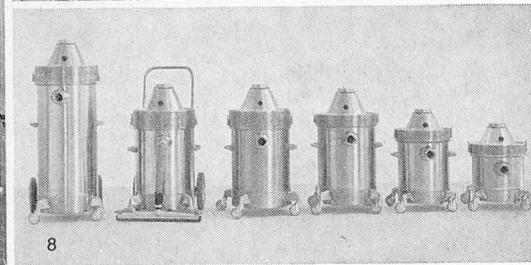
1 Bodenreinigungsmaschinen
Zum Blochen, Sprayreinigen, Fegen,
Einwachsen, Spänen, Shampooieren.

2 Chemotechnische Produkte
Zum Reinigen, Versiegeln, Schützen
und Pflegen der Böden.

3 Kombinationsmaschinen
Zum Fegen und Absaugen in einem
einzigem Arbeitsgang.

4 Abfallsauger
Zum maschinellen Aufnehmen von
lose liegendem Schmutz.

5 Motor-Wischmaschine
Zum rationellen Reinigen von asphaltierten
Böden und anderen harten Flächen.



servo
wetrok



6 Teppichreinigungsmaschine
Zum rationellen Trockenreinigen von
Teppichen aller Art.

7 Wap mit Fahreimer und Presse
Zum Aufwaschen von grösseren und
kleineren Flächen.

8 Staub- und Wassersauger
Für alle Staubsaugarbeiten und zum
Aufnehmen von Feglaugen.

9 Transportgeräte
Zum rationellen Leeren von Papierkörben
und zum Transport von Reinigungsgeräten.

10 Handwischmaschine
Zum rationellen Reinigen von asphaltierten
Böden und anderen harten Flächen.

11 Feuchtwischgeräte
Zum rationellen Wischen von glatten
Böden aller Art.

Diethelm & Co. AG, 8052 Zürich, Eggbühlstrasse 28, Tel. 051 - 50 30 30

Ausführliche Prospekte über die einzelnen Produkte
senden wir Ihnen gerne auf Anfrage.